**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 1 (1875)

**Heft:** 25

Artikel: Das Bundesgesetz über den Schutz der Vögel

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-422503

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# **Jukunftsmulik**

jur Rudfehr der jurafifden Martnrer.

Chor ber Zufriedenen, Männer und Franen: Windet zum Kranze die goldenen Achren, Flechtet auch filberne Fräntlein hinein; Freude soll jegliches Auge verklären, Denn die Märthrer zieh'n wieder ein!

Chor ber unzufriedenen Männer: Bist ihr, was ein Märtyrer heißt? Ich will sein Bilb enthullen.
Spudt irgendwo ein finstrer Geist Und heult um "Gotteswillen",
Berschmäht das Fräntlein stillvergnügt,
Damit er Kronenthaler friegt:
Das ist ein herr Märtyrer,
Ein wahrer Spekulant und Irresührer.

Chor der Jungfrauen:

Sie kommen, sie nah'n, die himmlischen alle, Mit Balfamgerüchen erfüllt sich die halle.

Chor ber Ungufriedenen: Wehret den Pfassen, sie slechten und weben Stackligte Dornen in's irbische Leben, Knüpfen ber Zwietracht unseliges Band, Schuren, als Lauscher und tüchtige Schreier, Wachsam in Beichtstuhl und Kirche, bas Feuer Schnöber Begierbe mit srevelnder Hand.

#### Chor der thorichten Jungfrauen :

Willfommen seib uns, heil'ge Gafte, 3hr nahet friedlich Baar für Baar; Wir bringen euch ber Gaben beste, Der Blumen allerschönste bar.

#### Chor der Ungufriedenen :

Wo robe Krafte finnlos walten, Da fann fich fein Gebild gestalten. Wo sie bie Burger frech entzwei'n, Da fann bie Wohlfahrt nicht gebeih'n.

#### Chor ber Pfaffen :

Allen Gewalten
Jum Trop sich erhalten,
Nimmer sich beugen,
Kräftig sich zeigen,
Ruset die Arme
Der Götter herbei!
Hechen ist der Mannes Würbe,
Wählen ist der Mühe Preis,
Ehrt den Bundesrath die Würde,
Ehret uns der Junge Fleiß!

#### Chor ber Spotter:

Blödend kehren heim die Schafe, Und der Rinder Breitgestirnte glatte Schaaren Kommen brüllend, Die gewohnten Ställe füllend.

#### Chor der Pfaffen :

Nur frechen Sinn's Durch's Leben hin!
Nur nicht gebeugt
Den ftolzen Sinn;
Mit Freuden füßen jede Maid,
Die Dummheit streicheln allezeit.
Zu schmeicheln und heucheln stets sein bereit,
— So wirst du glüdlich, so wirst du groß,
Und schaffest dir ein eigen Loos.

#### Chor ber Rinder :

Die sind versorgt und aufgehoben, Last uns die heil'ge Jungfrau loben!

## Heues Regept Ständerath gu werden.

Man bewaffne fich nit einem famojen Knittel, Revolver ober Dolch, stehe an irgend eine Straßenede, schlage, schieße ober steche seinen politischen Gegner zu Boben, plündere ihn aus und lasse ihn nacht liegen. Nach einigen Jahren Zuchthaus erhält man einen Peiligenschein und wirb — Ständerath.

Nähere Austunft über den Gebrauch ertheilt mit Bergnügen Franz Ohni, Apotheker in Locarno,

#### Das Bundesgeset über den Schut der Bogel

ift in Bielem nicht flar und vollständig; gehören benn nicht auch bie sogenannten Galgenvögel unter ben Schut bes Bundes, als entschieden "ungezieservertilgenb" und "landwirthschaftnuglich?"

Gestern stellte mich auf der Straße der "entplatte" Pfarrer Falt von Montlingen mit frohgesärbten Backen, sprechend: "Das regierungsräthliche Urtheil wird umgestoßen, der Bund schütt mich; im Artifel 19 sind deutlich als unter bundesräthliche Flügel genommen "vie Thurmfalten" bezeichnet." So ist es und über den gleichen Artifel freut sich der ganze Jura, weil es heißt: "sowie sämmtliche Eulenarten."

Dagegen soll Bijchof Lachat sich fehr entrustet geäußert haben über bie beigefügte Bemerkung: "mit Ausnahme bes großen Uhu's."

Die Ornithologen bes "Rebelfpalter".

Frage: Zu welchen Größen jählen Lachat, Mermillob, Düret 20.? Antwort: Zu ben abstrahirten (Abstra-hirten)!



Chueri Aber galled, Ragel, bas ischt luftig gange im Kantonsrath? Rägel. Wie fo?

Chneri Se, wuffeber wie mer feib: und ich nub fuul und er haut mir ei's,

Rägel Berftahne fes Brosmeli.

Chneri Co losed j3; die Lieber: Alli und die Konservationtive sind also alli i d'Sipig du und händ ganz sideli G'sichter g'macht, willmer ihne aggä hät, sie seigid die stärcherä. Und die Demenkraaten sind au du und händ ganz tuuch umenand glüürlet, willmer ihnä aggä häd, sie seigid die schwächere. Und do händs agsange wahle und die Demenkraaten händ's halt gunnä.

Rügel Meh! Das cha ja nub fy; ba herr — Dings ba vu Ding hatt emmel hut na gleid, die Leiberaalen heben die Mariorität.

Chneri Ja, das ischt ebe das lustig; die Demenkraaten hand b'ichlosse, wenn sie's immer gunnid, därsid die andere d' Mehrohriteet scho ha!

# Abonnements: Einladung.

# "Der Nebelspalter"

wird, wie bisher, jeden Samstag erscheinen. Man abonnirt bei allen Postämtern und Buchbandlungen; der Abonnementspreis beträgt, franko durch die Schweiz, für 3 Monate: Kr. 3. 6 Monate: Kr. 5. 12 Monate: Kr. 10;

für das Ausland mit Porto-Zuschlag. Abonnements-Erneuerungen bitten wir rechtzeitig aufzugeben, um die regelmäßige Lieferung nicht zu unterbrechen. So weit Borrath, können auch die Nummern des laufenden Jahrgangs noch bezogen werden.

Die Expedition.